2023

Zuchtbericht

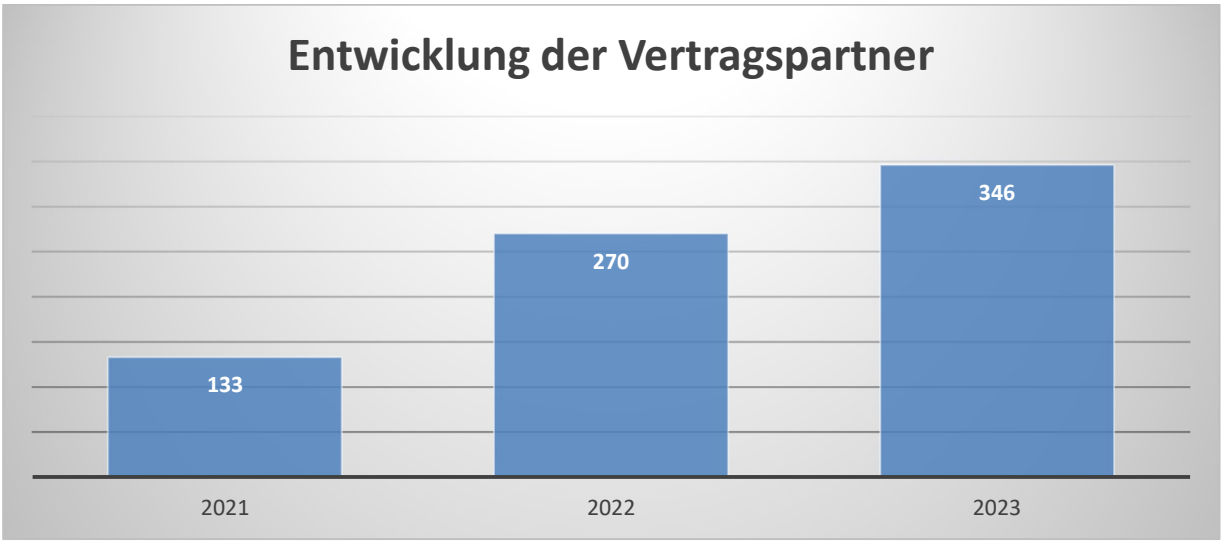
European Western Horse Breeders UG

Torsten Haier
ZUCHTLEITER

Die European Western Horse Breeders UG (im folgenden kurz EWHB) wurde im Dezember 2020 als Zuchtverband anerkannt und führt seither Zuchtprogramme für die Rassen American Quarter Horse, American Paint Horse und Appaloosa durch.
Das Zuchtjahr 2023 war im Wesentlichen bestimmt durch die intensive Beratung von Züchtern und Besitzern im Hinblick auf tierzuchtrechtliche Regelungen sowie die weitere Gewinnung von Vetragspartnern für die züchterische Arbeit. Im Hintergrund wurden Gespräche zur möglichen Erweiterung des Zuchtgebietes sowie der vertraglichen Bindung eines Kooperationspartners für Sportleistungsprüfungen geführt.

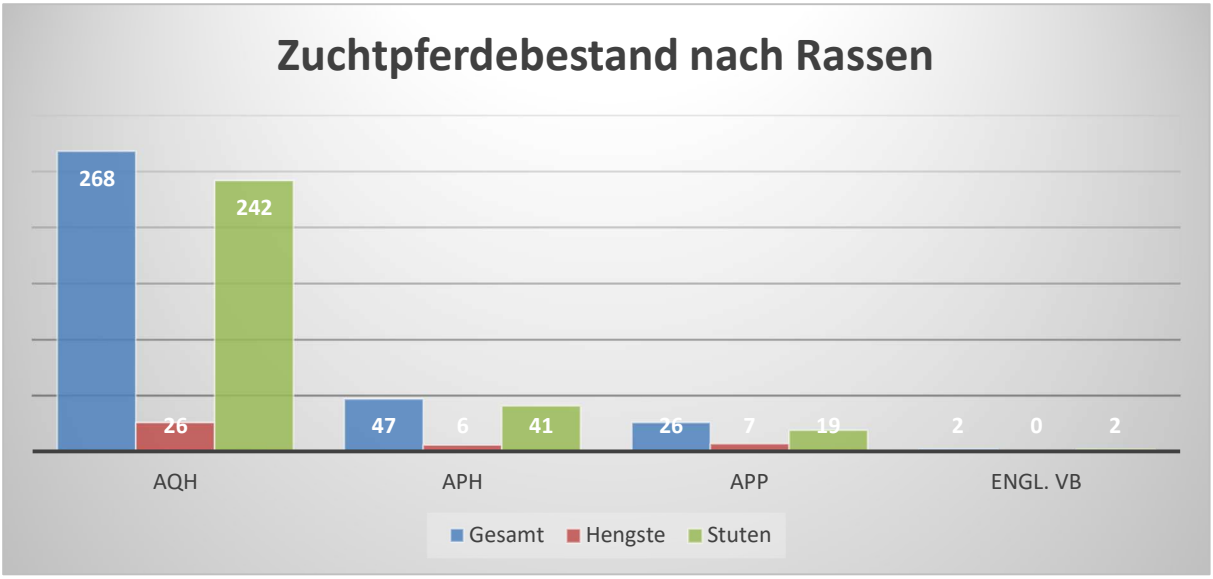
1. Betreuungsverträge

Die EWHB übt die Tätigkeit des Zuchtverbandes auf der Grundlage abgeschlossener Betreuungsverträge aus. Diese regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die tierzüchterischen Grundbestimmungen.
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 76 Betreuungsverträge neu abgeschlossen. Zum Jahresende 2023 sind insgesamt 346 Personen und juristische Personen vertraglich mit der EWHB verbunden. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 28% gegenüber dem Vorjahr.



2. Zuchtpferdebestand

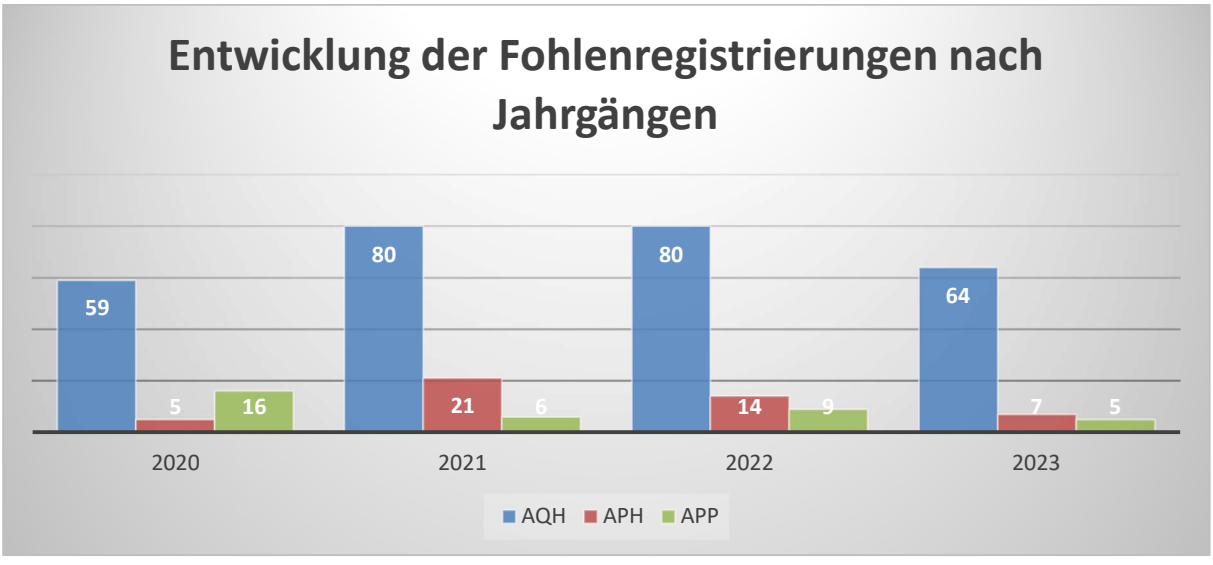
Die EWHB führt zum Berichtszeitpunkt insgesamt 343 zuchtaktive Pferde der drei betreuten Rassen in seinen Zuchtbüchern. Hiervon sind 304 Stuten und 39 Hengste.
Erwartungsgemäß ist der Bestand an zuchtaktiven Pferden der Rasse American Quarter Horse mit 268 Tieren am größten. Auf die Rassen American Paint Horse (47) und Appaloosa (26) entfallen deutlich weniger Tiere. Die Veredlerrasse Englisches Vollblut spielt mit zwei eingetragenen Stuten bisher eine untergeordnete Rolle im Zuchtgeschehen der EWHB.



Insbesondere die Anzahl der im Zuchtbuch der EWHB eingetragenen und zuchtaktiven Stuten der Rasse American Quarter Horse hat sich erfreulich entwickelt. Die Zahlen der beiden anderen betreuten Rassen spiegeln aktuell noch die geringe Zahl der betreuten Züchter für diese beiden Rassen wider.

3. Geburten

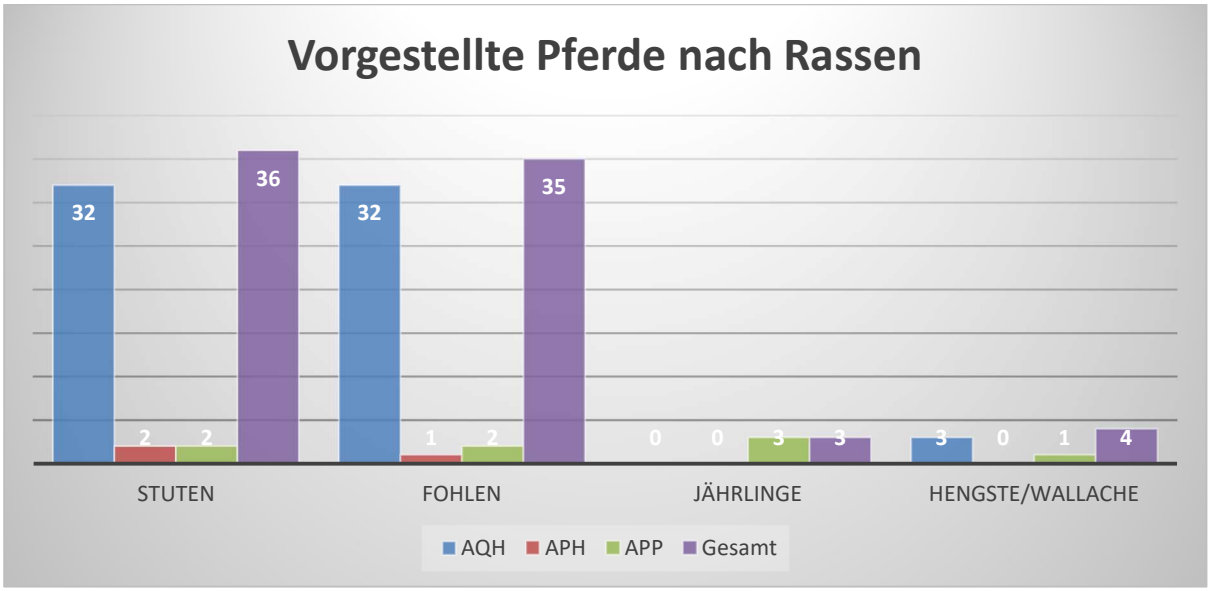
Im Zuchtjahr 2023 wurden 78 Fohlen des Geburtsjahrganges eingetragen und die entsprechenden Equidenpässe inkl. Tierzuchtbescheinigung erstellt. Die Zahl der gemeldeten Geburten liegt höher, erfahrungsgemäß erfolgen die Meldungen für die 2023 Fohlen noch im kommenden Jahr.
Viele Züchter lassen die Abstammungsprüfung über die ursprungszuchtbuchführenden Verbände vornehmen, die Beantragung der entsprechenden Certificates of Registration steht einer zeitnahen Aufnahme der Fohlen und der fristgerechten Erstellung der Equidenpässe entgegen. Hier gilt es weiter Aufklärungsarbeit zu leisten.



4. Zuchtveranstaltungen

In der historischen Entwicklung der Westernpferdezucht spielte die Anbindung an die ursprungszuchtbuchführenden Verbände immer eine große Rolle. Da die Vorstellung der Fohlen zur Registrierung dort nicht notwendig ist, werden traditionell nur eine begrenzte Zahl von Pferden auf Zuchtschauen vorgestellt. Diesem Trend konnte sich die EWHB nicht entziehen.
Im Frühjahr des Zuchtjahres wurden Gespräche mit interessierten Züchtern geführt. Im Laufe des Jahres konnten dann insgesamt sieben Zuchtschauen und ein Hoftermin durchgeführt werden. Eine weitere geplante Zuchtschau konnte aufgrund von Terminschwierigkeiten nicht realisiert werden. Alle Zuchtschauen fanden für die drei betreuten Rassen statt. Dementsprechend wurden Stuten und Fohlen der Rassen American Quarter Horse, American Paint Horse und Appaloosa vorgestellt und bewertet.

Entsprechend der Zuchtprogramme werden die vorgestellten Zuchtpferde in 78 Einzelmerkmalen beschrieben und in 5 Leistungsgruppen bewertet. Die Bewertung in den Leistungsgruppen hat sich mit entsprechender Kommentierung als gute Möglichkeit erwiesen, Diskussionen aus der Vergangenheit über Zehntelnoten finden hiermit nicht statt.
Insgesamt wurden auf den Zuchtveranstaltungen im Jahr 2023 76 Pferde vorgestellt. 36 Stuten und 35 Fohlen wurden bewertet. Die vorgestellten 3 Jährlinge und 4 Hengste/Wallache wurden nur linear beschrieben.



Eine Körung wurde im Zuchtjahr noch nicht angeboten. Es wurde diskutiert, diese im Rahmen einer sportlichen Großveranstaltung einzubetten, die entsprechenden Regelwerke hätten hier jedoch größere Schwierigkeiten bereitet. Für das kommende Zuchtjahr soll die Durchführung einer Körung angestrebt werden.

Leistungsprüfungen werden von den Züchtern und Besitzern nur als Sportleistungsprüfungen angegenommen. Nach den gemäß der Zuchtprogramme möglichen Feldleistungsprüfungen besteht aktuell keine Nachfrage.
Für die Zukunft müssen neue Formate gefunden werden, die eine größere Anzahl der in den Zuchtprogrammen registrierten Pferde auch einer Leistungsprüfung Exterieur zuführen.

5. Zuchtförderprogramm „BREEDERS FUND“

Im Zuchtjahr 2022 wurde durch den Zuchtverband ein Zuchtförderprogramm aufgelegt. In den BREEDERS FUND können Fohlen bis Fünfjährige einbezahlt werden. Die einbezahlten Gelder werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr jeweils zum Jahresende ausgeschüttet. Die Auszahlung der Gewinngelder richtet sich nach den errittenen Platzierungspunkten des Kooperationspartners EWU. Für das Zuchtjahr 2023 konnten insgesamt 1312,50 € aus dem BF als Prämien ausgezahlt werden.

6. Ausblick

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie die Entwicklungen im Pferdesport gehen auch an den Kunden der EWHB nicht spurlos vorbei. Die Erwartungen anderer Zuchtverbände sowie der FN sehen einen deutlichen Rückgang der registrierten Pferde und der sportlichen Nutzung voraus. Es wäre für die EWHB unter diesen Umständen ein Erfolg, wenn eine leichtre Steigerung der betreuten Züchter und Zuchtpferde erreichbar wäre.

Für das Zuchtjahr 2024 steht eine Überarbeitung der Zuchtprogramme mit einer Erweiterung der Zuchtgebiete und der Einbindung des neuen Kooperationspartners an.
Die genutzten Datenbanksysteme basieren auf einer veralteten Software. Das System läuft sehr stabil und sicher, lässt aber keine Einbindung in modern Angebote zu. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Entwicklung eines modernen Systems und daran anschließend der Gestaltung attraktiver Angebote.
Auch im kommenden Zuchtjahr liegt ein Schwerpunkt auf guter Beratung der Züchter, die Weiterentwicklung des Zuchtförderprogrammes, der Entwicklung eines Championatsformates inkl. Körung sowie der Umsetzung der Einbindung der Sportergebnisse in die Datenbank.

Rangsdorf, den 18.01.2024



Zuchtleiter

Anhang

Rassestatistik - Hengstbuch

Rasse	ohne	Perf-HB	HB I	HB II	B-HB	FB-H	Summe
o.A.	0	0	0	0	0	0	**0**
American Quarter Horse	0	3	3	1	18	1	**26**
American Paint Horse	0	0	0	0	6	0	**6**
Appaloosa	0	0	1	5	1	0	**7**
Engl.Vollblut	0	0	0	0	0	0	**0**
Summe:	**0**	**3**	**4**	**6**	**25**	**1**	**39**

Rassestatistik – Stutbuch

Rasse	ohne	Perf-StB	StB I	StB II	B-StB	BStock-StB	STB-Z	Best-HB	Best-StB	Summe
o.A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
American Quarter Horse	0	6	38	12	142	0	0	2	42	**242**
American Paint Horse	0	4	0	1	13	18	0	1	4	**41**
Appaloosa	0	0	7	3	7	2	0	0	0	**19**
Engl.Vollblut	0	0	0	0	0	0	2	0	0	**2**
Summe:	**0**	**10**	**45**	**16**	**162**	**20**	**2**	**3**	**46**	**304**